

WETTBEWERB

Die Meister der Fremdsprachen

Sowohl aus der HAK als auch aus dem Gymnasium gab es Preisträger.

VON SUSANNE MÜLLER

BRUCK Gleich doppelt erfolgreich waren die beiden Bundes-schulen beim 36. NÖ Fremdsprachen-Wettbewerb.

In der Kategorie „Russisch – Berufsbildende höhere Schulen“ traten aus der 5AK der Brucker Handelsakademie drei

Schüler an. In zwei Runden hatten die Teilnehmer Gelegenheit, ihre Konversationsfähigkeit in der Fremdsprache zu zeigen. Zuerst zu Themen aus ihrem privaten Umfeld, dann über die Auswirkungen des Distance Learnings auf die Berufschancen von Schülern. Vivien Casova erreichte letztendlich den 1. Platz und David Luptak den 2. Platz.

Ebenfalls einen Stockerlplatz erzielte Marie Pfisterer aus dem Gymnasium. Sie trat in der Kategorie „Latein lang – AHS“ an und schaffte dabei den



▲ Lehrerin Iva Maltrovsky, die die Schüler auf den Wettbewerb vorbereitet hat, Vivien Casova, David Luptak, Pamela Golemovic und HAK-Direktorin Birgit Raab-Pfisterer.
Foto: HAK Bruck

dritten Platz. Prämiert wurden die Preisträger in einer Online-Preisverleihung. Bildungsdirektor Johann Heuras, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und zahlreiche Vertreter des Bildungswesens und der Jury, der Sponsoren, zu denen auch die NÖN zählt, und der Schulen würdigten die Leistungen der Teilnehmer.

In den beiden Schulen ist

man freilich stolz auf die sprachgewandten Schüler. „Ich finde es schon bemerkenswert, wenn sich die Jugendlichen in dieser herausfordernden Zeit einem Wettbewerb stellen. Wenn sie dann aber auch noch derartige Spitzenleistungen erbringen, kann ich nur sagen: Respekt und Anerkennung!“, so HAK-Leiterin Birgit Raab-Pfisterer.